



Federführung: Fachbereich Bildung, Kultur und Freizeit
Beteiligte(r): Demografiebeauftragter

Vorlage

Auskunft erteilt: Frau Cappenberg
Telefon: 02521 29-250

2016/0212
öffentlich

Teilnahme der Stadt Beckum an der Ausschreibung "Kommunales Gesamtkonzept für Kulturelle Bildung"

Beratungsfolge:

Schul-, Kultur- und Sportausschuss
21.09.2016 Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Bewerbung für die Preisvergabe „Kommunales Gesamtkonzept für kulturelle Bildung“ des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Sach- und Personalkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Teilnahme an der Ausschreibung erfolgte im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Demografischer Wandel

Die bundesweiten gesellschaftlichen Entwicklungstrends (Sinkende Kinderzahlen, prozentual steigende Anzahl an Kindern aus bildungsfernen Schichten, mehr Ganztagsbetreuung in Kindergärten und Schulen) wirken sich erheblich auf die bestehenden Kulturangebote für Kinder und Jugendliche aus. Die bestehenden Angebote passen häufig nicht mehr zu den Lebensumständen und Interessen der jungen Zielgruppen.

Die Kulturförderung und -entwicklung ist im demografischen Wandel ein wichtiger Baustein, um die Attraktivität der Stadt für die Bürgerinnen und Bürger zu steigern. Durch die Stärkung des sozialen Miteinanders und die Verbesserung der Lebensqualität kann eine stärkere Bindung an die Stadt erreicht werden.

Erläuterungen

Die Stadt Beckum hat ihre Aktivitäten im Bereich Kulturelle Bildung in den vergangenen Jahren kontinuierlich ausgebaut. Hierzu gehört zum Beispiel die Teilnahme an den Landesprogrammen Kulturstrolche, Kulturrucksack, JeKits sowie „Kultur und Schule“. Hinzu kommen die zahlreichen Angebote der Beckumer Kultureinrichtungen sowie weiterer Gruppen und Vereine. Die Aktivitäten wurden in der Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 15. Juni 2016 ausführlich vorgestellt (siehe Niederschrift über die Sitzung zu Tagesordnungspunkt 5 – Bericht über die aktuellen Jugendkulturprojekte).

Vor diesem Hintergrund erschien eine Teilnahme der Stadt Beckum an der Ausschreibung „Kommunales Gesamtkonzept für kulturelle Bildung“ des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen zur Erlangung von Preisgeldern erfolgversprechend. Die Ausschreibung erfolgte zu Beginn der Sommerferien, Bewerbungsschluss war der 19. August 2016. Aufgrund der Sommerferien und des engen Zeitfensters erfolgt die Information des Schul-, Kultur- und Sportausschusses nun nach Einreichung der Bewerbung.

Das Konzept beschreibt auf 50 Seiten ausführlich die Rahmenbedingungen, die Beteiligten, die Programme und Maßnahmen sowie die interkommunalen Aktivitäten im Bereich kulturelle Bildung. Außerdem benennt es zukünftige Handlungsfelder, die als Richtschnur für künftige Entscheidungen dienen können. Autorinnen waren Frau Nele Zimmermann von der Kulturinitiative Filou e. V. und Frau Gaby Trampe vom Fachdienst Presse und Kultur.

Über die Preisvergabe entscheidet eine unabhängige Jury, wobei Geldpreise in Höhe von 5.000 Euro und 10.000 Euro vergeben werden. Insgesamt stehen 45.000 Euro zur Verfügung. Die Preisverleihung ist für den 28. Oktober 2016 vorgesehen.

Anlage(n):

Kommunales Gesamtkonzept für Kulturelle Bildung der Stadt Beckum